universität koblenz
weiter:denken

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profilbereichen „Bildung", „Informatik", „Kultur und Vermittlung" sowie „Material und Umwelt". Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im FB 1: Bildungswissenschaften

eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)

am Institut für Pädagogik und Institut für Schulpädagogik

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 75% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 29,75 Std./Woche) und ist auf 29 Monate befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Aufgabenschwerpunkt ist die Mitarbeit in dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt „Später Dropout aus der Lehramtsausbildung als biographische Bildungsentscheidung", in dem Multikausalität und Prozesshaftigkeit von Ausstiegen aus der Lehramtsausbildung nach Studienabschluss und Abbrüchen des Vorbereitungsdienstes untersucht werden. Das Projekt wird gemeinsam geleitet von Prof. Dr. Svenja Mareike Schmid-Kühn (Institut für Schulpädagogik) und Prof. Dr. Thorsten Fuchs (Institut für Pädagogik).

Ihre Aufgaben

Aufgabe der zukünftigen Stelleninhabenden (m/w/d) ist die Mitarbeit an der Durchführung des o.g. Forschungsprojekts. Das Arbeitsgebiet umfasst die Mitarbeit in der Projektorganisation und die Erhebung, Auswertung und Dokumentation qualitativer Daten, die in biographischen Interviews mit Lehramtsabsolventen und ehemaligen Anwärtern gewonnen und rekonstruktiv erschlossen werden, die Unterstützung und Mitwirkung bei der Präsentation von Projektergebnissen und dem Verfassen wissenschaftlicher Publikationen. Zu den Aufgaben zählt ferner die Beteiligung an der projektrelevanten Selbstverwaltung (einschließlich Berichtswesen). Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation, die entsprechend unterstützt wird.

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) mit erkennbarem Bezug zur Ausschreibung (z.B. Erziehungswissenschaft, Lehramt, Empirische Bildungsforschung)
- motiviert, zielstrebig und forschungsorientiert, erkennbares Interesse an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Abbrüchen, Ausstiegen und anderen Wegen aus der Lehramtsausbildung
- erwünscht sind Kenntnisse in qualitativ-rekonstruktiven Forschungsmethoden bzw. die Bereitschaft, sich entsprechende Kompetenzen zeitnah und engagiert anzueignen
- sehr gute schriftsprachliche Kompetenz sowie mündliche Präsentationskompetenz
- hohes persönliches Engagement sowie zuverlässiges, eigenständiges, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten im Projektteam

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team, in dem es sowohl Raum für Zusammenarbeit und Austausch gibt als auch die Freiheit, eigene Ideen zu entwickeln
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- Einbindung in ein forschungsaktives und gut vernetztes Umfeld
- Möglichkeiten zur Teilnahme an nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen, Karriereberatung
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Thorsten Fuchs und Frau Prof. Dr. Svenja Mareike Schmid-Kühn zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 07.05.2025** unter Angabe der **Kennziffer 053/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de.**

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.

www.uni-koblenz.de/karrie